



Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Förderung durch den Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landeshauptstadt Stuttgart
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

2. Ansprechpartner*in im Jugendamt

Landeshauptstadt Stuttgart
Jugendamt
Dienststelle Jugendhilfeplanung, Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“
Katrin Hanczuch-Hilt
Wilhelmstraße 3
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 216-55859
E-Mail: Poststelle.51Jugendhilfeplanung@stuttgart.de

3. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt Stuttgart
Behördlicher Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit
Eberhardstraße 6A
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 216-88387
E-Mail: poststelle.dsb@stuttgart.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um

- über die Förderung entscheiden zu können
- über die Förderentscheidung zu informieren
- im Rahmen des Projekt-Controllings mit Ihnen Kontakt aufzunehmen
- zur Übermittlung von Informationen betr. zukünftiger Projektförderung

Die Förderung erfolgt auf Grundlage §13 SGB VIII (KJHG) und der Vergaberichtlinien der Stiftung „Zukunft der Jugend“ (vgl. GRDRs 415/1998), sowie der in GRDRs 621/2000 und GRDRs 961/2000 festgelegten Kriterien zur Vergabe der Mittel des Fonds.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der im Antrag erhobenen persönlichen Daten ist das Jugendamt, Abt. Jugendhilfeplanung, sowie Mitglieder des Vergabeausschusses. Darüber hinaus werden ihre personenbezogenen Daten nicht weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung erfolgt entsprechend der Empfehlungen der KGSt spätestens nach 10 Jahren.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW) Königstrasse 10 a
70173 Stuttgart
Telefon 0711 61 55 41-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

8. Pflicht zur Angabe der Daten

Sie sind nicht dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, ist jedoch eine Förderung mit Mitteln des Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ ausgeschlossen.